

**INHALT**

1	Einleitung	2
1.1	Allgemeine Hinweise zum Fotografieren	2
2	Sicherheitshinweise	3
2.1	Batterien	3
3	Zertifizierung	4
4	Beschreibung der Kamera	4
4.1	Funktionen der Leuchtanzeigen	6
5	Kamera einsatzbereit machen	6
5.1	Batterien einsetzen / entfernen	6
5.2	Speicherkarte einstecken / entfernen	7
5.3	Trageschlaufe anbringen	9
5.4	Dreibeinstativ	9
5.5	Menüstruktur	9
5.6	LCD-Display	12
6	Gebrauch der Kamera	13
6.1	Kamera ein- und ausschalten	13
6.2	Fotos aufnehmen	13
6.3	Videoaufnahmen	16
6.4	Aufnahmen wiedergeben	16
7	Installation	19
7.1	Alte Treiber und Produkte deinstallieren	19
7.2	Installation der Software	19
7.3	Anschließen der Kamera an den Computer	22
8	Kontrolle nach der Installation	23
9	Laden von Bildern aus der Kamera	24
9.1	Fotos über den Windows Explorer laden und speichern	24
9.2	Trust 735S PowerC@m Zoom camera manager	25
10	Trust Photo Site	26
10.1	Anmelden	26
10.2	Trust Photo Upload verwenden	27
11	Benutzung der Software	27
11.1	Ulead Photo Express 4.0	27
11.2	Ulead Photo Explorer 7.0	28
11.3	Video Live Mail	29
12	Gebrauch mit einem Macintosh	31
13	Fehlerbehebung	32
14	Garantiebestimmungen	39
15	Technische Daten	39


 D E

<u>Empfohlene Vorgehensreihenfolge</u>	Kapitel	!
1. Kamera einsatzbereit machen	(5)	
2. Sich mit der Kamera vertraut machen	(4)	
3. Aufnahmen machen und wiedergeben mit der Kamera	(6)	
4. Fotos digital bearbeiten auf einem IBM-kompatiblen Computer	(11)	
5. Fotos digital bearbeiten auf einem Macintosh-Computer	(12)	
6. Fotos in das Internet stellen	(10)	

<u>Sofort anfangen</u>	Kapitel
1. Batterien einlegen	(5.1)
2. Speicherkarte einstecken	(5.2)
3. Aufnehmen	(6.2/6.3)
4. Aufnahme wiedergeben	(6.4)

## 1 Einleitung

Dieses Handbuch wendet sich an die Benutzer der TRUST 735S POWERCAM ZOOM.

Die Trust 735S POWERCAM ZOOM kann zum Aufnehmen von Videos und Fotos verwendet werden. Außerdem kann sie als Webcam für Videokonferenzen im Internet eingesetzt werden.

Mit dieser Kamera können Sie Fotos in drei verschiedenen Auflösungen machen: 1280 x 960 (1,3 Mpixel), 1600 x 1200 (2,0 Mpixel) und 2048 x 1536 (3 Mpixel). Mit dem Trust Camera Manager können Sie mit 3 Mpixel aufgenommene Fotos in einer Auflösung von 4 Mpixel in den Computer laden. (Siehe Kapitel 9.2.)

Mit den im Lieferumfang enthaltenen Anwendungsprogrammen können Sie Ihre Aufnahmen bearbeiten.

Dazu gehört auch eine spezielle Anwendung für Fotokameras von Trust, mit deren Hilfe Sie Ihre Fotos auf die Trust Photo Site ([www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com)) stellen können. (Siehe Kapitel 10.)

### 1.1 Allgemeine Hinweise zum Fotografieren

#### Probeaufnahme

Ehe Sie ein einzigartiges Ereignis fotografieren, empfiehlt es sich, erst verschiedene Probeaufnahmen zu machen. So wissen Sie sicher, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

#### Kein Schadenersatz für misslungene Aufnahmen

Für durch fehlerhaftes Funktionieren der Kamera, Software usw. misslungene Aufnahmen kann kein Schadenersatz gefordert werden.

#### Austausch von Bilddaten

Es werden keine Garantien gegeben, dass mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Geräten wiedergegeben werden können oder dass mit anderen Geräten aufgenommene Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben werden können.

**Sonnenlicht**

Richten Sie Kamera nicht lange direkt auf die Sonne, da der Sensor dadurch Schaden nehmen kann.

**Stoßen / rütteln**

Schütteln Sie die Kamera nicht und stoßen Sie nicht dagegen. Dies kann zu Defekten, dem Misslingen von Aufnahmen, Inkompatibilität mit dem Speicher oder dem Verlust von Bilddaten und Speicherinhalten führen.

**LCD-Display**

Manchmal können auf einem LCD-Display kleine schwarze oder helle Punkte zu sehen sein. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild. Wenn es sich um 10 oder weniger Punkte handelt, gibt es keinen Grund, die Kamera umzutauschen.

Wenn das LCD-Display lange direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann das Defekte zur Folge haben.

**Objektiv**

Halten Sie das Glas des Objektivs sauber. Reinigen Sie das Objektiv mit einem Wattestäbchen. Tauchen Sie dieses eventuell in ein spezielles Reinigungsmittel für Fotoobjektive. Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel.



## 2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

- Die Trust 735S LCD POWERC@M ZOOM benötigt keine spezielle Pflege. Reinigen Sie die Kamera mit einem angefeuchteten weichen Tuch.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Mittel, wie Benzin oder Terpentin. Diese können schädlich für das Material sein.
- Tauchen Sie das Gerät niemals in eine Flüssigkeit unter. Dies kann gefährlich sein und verursacht Schäden am Produkt. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Reparieren Sie das Produkt nicht selbst.

### 2.1 Batterien

- Die mitgelieferten Duracell-Ultra-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden. Versuchen Sie nicht, diese Batterien aufzuladen. Dadurch kann Explosionsgefahr entstehen.
- Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Sie können explodieren.
- Die Batterien nie durchbohren.
- Bewahren Sie die Batterien außerhalb des Bereichs kleiner Kinder.
- Verwenden Sie für diese Kamera ausschließlich Alkalibatterien vom Typ AAA.  
Sie können auch wiederaufladbare NiMH-Batterien der Größe AAA verwenden (mindestens 600 mAh).
- Erkundigen Sie sich bei den zuständigen Behörden, wie Sie die leeren Alkalibatterien (bzw. Duracell-Ultra-Batterien) entsorgen können.

**Hinweis:** Normale NiCd-Batterien der Größe AAA sind ungeeignet.

**Hinweis:** Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zugleich, da die alten Batterien die neuen ausschöpfen können.

**Hinweis:** Wenn Sie die Kamera voraussichtlich längere Zeit nicht verwenden werden, müssen die Batterien aus der Kamera entfernt werden. Dadurch wird Batterieleistung gespart.






### 3 Zertifizierung



Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und allen sonstigen Bestimmungen der gültigen europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung (DoC) können Sie unter [www.trust.com/13675/ce](http://www.trust.com/13675/ce) nachlesen.

### 4 Beschreibung der Kamera

Mit Hilfe von Tabelle 1 bis 4 und Abbildung 1 werden Sie schnell mit der Kamera vertraut.

Element	Beschreibung	Funktion
1	Ein/Aus-Schalter (power button)	Schalter zum Ein- und Ausschalten der Kamera. (Kapitel 6.1)
2	Objektivschutz (Lens cover)	Abdeckung zum Schutz des Objektivs bei Nichtgebrauch der Kamera. (Kapitel 6.1)
3	Auslöser (Shutter / Quick Exit Button)	Drücken Sie diese Taste, um ein Foto aufzunehmen (Kapitel 6.2).
		Drücken Sie auf diese Taste, um mit einer Videoaufnahme zu beginnen. Durch erneutes Eindrücken wird die Aufnahme beendet. (Kapitel 6.3)
		Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen (Kapitel 5.5).
4	Modusschalter (mode switch)	Mit diesem Schalter kann die Kamera auf die folgenden Modi eingestellt werden:  Cameramodus (Camera Mode)  Fotomodus (Photo Mode)  Wiedergabemodus (Playback Mode)
5	Mikrofon (Microphone)	Zum Aufnehmen von Ton beim Aufzeichnen von Videoclips.
6	Blitzlicht (Flash Strobe)	Wenn die Umgebung dunkel ist, können Sie Ihre Motive mit dem eingebauten Blitzlicht extra beleuchten oder als zusätzliches Licht bei Gegenlicht verwenden. (Kapitel 6.2.4)
7	USB-Anschluss (USB Port)	Zum Anschließen der Kamera an den USB-Port des Computers.
8	Makroschalter (focus switch)	 Makromodus: 30 und 60 cm
		 Mikromodus: 60 cm bis unendlich
9	Objektiv	Nimmt die festzulegenden Bilder auf.

Element	Beschreibung	Funktion
	(Lens)	
10	Selbstausslöseranzeige (Self-Timer LED indicator)	Diese LED blinkt bei Verwendung der Selbstausslöserfunktion. (Kapitel 6.2.5) Eine Übersicht über die LED-Funktionen finden Sie in Tabelle 5.

Tabelle 1: Elemente auf der Vorderseite der Kamera

Element	Beschreibung	Funktion
11	LCD-Display	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf diesem Display können Sie sich eine Vorschau (preview) ansehen.</li> <li>Sie können Ihre Foto- und Videoaufnahmen wiedergeben.</li> <li>Sie können die Menüfunktionen einstellen.</li> </ul>
12	Pfeil-auf-Taste / Einzoomtaste (control button up / zoom in)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit dieser Taste kann man das Menü aufwärts durchlaufen.</li> <li>Man kann die Aufnahmen durchblättern.</li> <li>Man kann das Motiv vergrößern.</li> </ul>
13	Pfeil-ab-Taste / Auszoomtaste (control button down / zoom out)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit dieser Taste kann man das Menü abwärts durchlaufen.</li> <li>Man kann die Aufnahmen durchblättern.</li> <li>Man kann die Umgebung des Motivs erweitern.</li> </ul>
14	Menü/OK-Taste (Menu/OK button)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Menü öffnen. Pro Modus (Foto, Video, Wiedergabe) gibt es jeweils ein separates Menü.</li> <li>Eine ausgewählte Option bestätigen.</li> </ul>
15	Leuchtanzeige (LED indicator)	LED zur Anzeige des Kamerastatus. Für die LED-Funktionen siehe Tabelle 6.
16	Befestigungsstelle für die Trageschlaufe (Strap holder)	Öse zur Befestigung der Trageschlaufe (Kapitel 5.3).
17	Batteriefach- / Speicherabdeckung (Battery / SD/MMC card cover)	Klappe zum Schutz der Batterien (Kapitel 5.1) und der Speicherkarte (Kapitel 5.2).

Tabelle 2: Elemente auf der Rückseite der Kamera

Element	Beschreibung	Funktion
18	Stativflansch (Tripod port)	Hier können Sie das mitgelieferte Stativ oder ein anderes Stativ festschrauben (Kapitel 5.4).

Tabelle 3: Elemente auf der Unterseite der Kamera

D E

Element	Beschreibung	Funktion
19	Speicherkartensteckplatz (SD/MMC Card slot)	Steckplatz zum Einstecken der Speicherkarte (Kapitel 5.2).
20	Batteriefach (Battery section)	Fach zum Einsetzen der Batterien (Kapitel 5.1).

Tabelle 4: Elemente auf der rechten Seite der Kamera

#### 4.1 Funktionen der Leuchtanzeigen

LED	Farbe, Zustand	Beschreibung
Selbstausröseranzeige (10, Abbildung 1)	Rot, regelmäÙig blinkend	Abzählen
	Rot, schnell blinkend	Foto aufnehmen

Tabelle 5: Selbstausröseranzeige

Handlung	Status der Anzeige	Dauer	Beschreibung
Kamera einschalten	Rot blinkend	bis 4 s	Die Kamera wird auf den Gebrauch vorbereitet.
	Grün leuchtend		Die Kamera ist einsatzbereit.
Foto aufnehmen	Rot blinkend	bis 6 s	Das Foto wird im Speicher abgelegt.
	Grün leuchtend		Die Kamera ist einsatzbereit.
Foto mit Blitzlicht aufnehmen	Rot blinkend	bis 12 s	Die Kamera legt das Foto im Speicher ab und das Blitzlicht wird wieder geladen.
	Grün leuchtend		Die Kamera ist einsatzbereit.
Foto mit Selbstausröser aufnehmen	Grün leuchtend	bis 4 s	Abzählen bis zur Aufnahme.
	Rot blinkend		Die Kamera legt das Bild im Speicher ab.
	Grün leuchtend		Die Kamera ist zum Aufnehmen des nächsten Fotos bereit.

Tabelle 6: Leuchtanzeige

## 5 Kamera einsatzbereit machen

### 5.1 Batterien einsetzen / entfernen

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Batterien einzusetzen oder zu entfernen bzw. auszuwechseln (beachten Sie dabei Abbildung 4).

- Öffnen Sie das Batteriefach seitlich auf der Kamera, indem Sie die Klappe (1, Abbildung 4) leicht nach unten schieben und danach aufklappen.

**Bemerkung:** *Ehe Sie neue Batterien einsetzen, müssen die leeren Batterien erst herausgenommen werden.*

2. Setzen Sie die neuen bzw. vollen Batterien wie auf der Klappe des Fachs / im Batteriefach angegeben in das Batteriefach ein (2, Abbildung 4).
3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel wieder zuklappen und zurück schieben (3, Abbildung 4).

Ihre Kamera ist jetzt betriebsbereit.

Beim Einschalten der Kamera wird rechts unten eine Batteriestandanzeige eingeblendet.

**Hinweis:** *Wenn die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet wird, blinkt auf dem Display die Meldung „no Image“. Schalten Sie die Kamera in einen anderen Modus.*

**Hinweis:** *Falsches Einlegen der Batterien kann zu Schäden an der Kamera führen. Die Garantie verfällt dann.*

**Hinweis:** *NiCd-Batterien sind ungeeignet. Wir empfehlen die Verwendung von NiMH-Batterien.*

**Hinweis:** *Es empfiehlt sich, in dieser Kamera NiMH-Batterien (mit mindestens 600 mAh) zu verwenden.*

**Hinweis:** *Wenn die Kamera an den USB-Port des Computers angeschlossen ist, funktioniert sie nicht als Batterieladegerät.*



#### 5.1.1 Batteriestandanzeige auf dem LCD-Display

Symbol	Status
	Die Batterie ist voll.
	Die Batterie ist halb leer.
<b>rot blinkend</b>	Die Batterie ist leer. Zum weiteren Gebrauch der Kamera muss sie ausgewechselt werden.

Tabelle 7: Batteriestandanzeige auf dem LCD-Display

#### 5.1.2 Betriebsdauer der Batterien

Die ungefähre Lebensdauer der Batterien beträgt:

Duracell Ultra: 650 Fotos ohne Blitzlicht, 45 Minuten.

NiMH 600 mA: 110 Fotos mit Blitzlicht.

#### 5.2 Speicherkarte einstecken / entfernen

Die Trust 735S PowerC@m Zoom ist standardmäßig mit einem 16 MB großen internen Speicher ausgerüstet. Die Aufnahmen werden im internen Speicher abgelegt. Die Speicherkapazität kann mit einer Speicherkarte vom Typ SD (Secure Digital) oder MMC (Multi Media Card) erweitert werden. Wenn in der Kamera eine Speicherkarte vorhanden ist, werden die Aufnahmen darauf gespeichert.

Speicherkarten sind z. B. in einem Fotofachgeschäft erhältlich.

##### 5.2.1 Einstecken

Befolgen Sie zum Einstecken der Speicherkarte die folgenden Schritte.

1. Öffnen Sie das Batteriefach seitlich auf der Kamera, indem Sie die Klappe (17, Abbildung 1) leicht nach unten schieben und danach aufklappen.
2. Legen Sie die Batterien wie im Batteriefach angegeben ein (siehe Abbildung 5). Drücken Sie die Karte so weit fest, bis es nicht mehr weiter geht.

**Hinweis:** Die Karte kann nur auf eine Weise in die Kamera gesteckt werden. Stecken Sie die Karte nicht mit Gewalt in den Steckplatz dadurch kann sowohl die Kamera als die Speicherkarte Schaden nehmen.

3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel wieder zuklappen und zurück schieben.

Um den externen Speicher optimal nutzen zu können, muss er erst formatiert werden. Siehe Kapitel 6.4.3.

Wenn die Speicherkarte vorschriftsgemäß eingesteckt ist, wird auf dem LCD-Display ein Speicherkartensymbol eingeblendet (in Tabelle 13, Punkt 3 ist dieses Symbol abgebildet).

### 5.2.2 Entfernen

**Hinweis:** Entfernen Sie nie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn die Kamera noch dabei ist, die Daten zu verarbeiten (Die Leuchtdiagnose (15, Abbildung 1) blinkt dann rot). Dies kann zu Datenverlusten oder Defekten führen.

Befolgen Sie zum Entfernen der Speicherkarte die folgenden Schritte.

1. Öffnen Sie das Batteriefach seitlich auf der Kamera, indem Sie die Klappe (17, Abbildung 1) leicht nach unten schieben und danach aufklappen.
2. Entfernen Sie die Speicherkarte, indem Sie sie andrücken, bis die Arretierung gelöst ist. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus (siehe Abbildung 6).
3. Schließen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel wieder zuklappen und zurück schieben.

Das Speicherkartensymbol verschwindet vom LCD-Display.

### 5.2.3 Speicherkapazität

In der folgenden Tabelle ist schätzungsweise angegeben, wie viele Fotos oder wie lange Videoaufnahmen gespeichert werden können.

**Hinweis:** Die Anzahl der Aufnahmen ist variabel. Sie ist von der Auflösung und der Farbsättigung der Aufnahme abhängig.

Speicher	Foto			Video Minuten
	2048 x 1536	1600 x 1200	1280 x 960	
Interner Speicher (16 MB)	20	30	45	2
SD/MMC 32 MB	40	60	96	4
SD/MMC 64 MB	80	120	192	8
SD/MMC 128 MB	160	240	384	16
SD/MMC 256 MB	320	480	768	32
SD/MMC 512 MB	640	960	1536	64

**Tabelle 8: Anzahl der Aufnahmen im Speicher**



### 5.3 Trageschleife anbringen

Für optimalen Komfort und höhere Sicherheit kann man die Trageschleife an der Kamera anbringen.

1. Führen Sie die dünne Kordel am einen Ende der Trageschleife durch das Auge (16, Abbildung 1).
2. Bilden Sie mit dem Teil, der aus dem Auge heraus ragt, eine Schlaufe.
3. Ziehen Sie das andere Ende der Trageschleife durch die Schlaufe.

### 5.4 Dreibeinstativ

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dreibeinstativ können Sie die Kamera stabil aufstellen, so dass Sie z. B. mit der Selbstauslöserfunktion ein bewegungsloses, detailliertes Foto aufnehmen können. Auch beim Einsatz der Kamera als Webcam für Videokonferenzen kann das Stativ verwendet werden.

1. Schrauben Sie das Stativ auf der Unterseite der Kamera fest. (Siehe Abbildung 7.)
2. Klappen Sie die Beine aus, entriegeln Sie das Stativ mit dem Hebel und stellen Sie die Kamera in der gewünschten Position auf.
3. Stellen Sie das Stativ fest, indem Sie den Hebel wieder in die Ausgangsposition bringen.

### 5.5 Menüstruktur

Die folgenden Tabellen und Abbildung 2 helfen Ihnen dabei, sich mit dem Menü der Kamera vertraut zu machen.

Mit dem Menü können Sie die Kamera wunschgemäß einstellen. Es kann pro Modus (Foto-, Video- und Wiedergabemodus) eingestellt werden.

So wird das Menü geöffnet:

1. Schalten Sie die Kamera ein. (siehe Kapitel 6.1).
2. Stellen Sie den gewünschten Modus (Cameramodus, Fotomodus, Picturemodus, 4, Abbildung 1, Tabelle 1) ein.
3. Drücken Sie auf die Menü/OK-Taste, (14, Abbildung 1, Tabelle 2), um die Menümaske zu öffnen.
4. Mit der Pfeil-auf-Taste (12, Abbildung 1, Tabelle 2) und Pfeil-ab-Taste (13, Abbildung 1, Tabelle 2) können Sie das Menü durchblättern.
5. Drücken Sie zum Auswählen eines Menüpunkts auf die Menü/OK-Taste.
6. Das Menü kann durch Auswahl von „Exit“ oder durch Betätigung des Auslösers (1, Abbildung 1, Tabelle 1) geschlossen werden.

**Hinweis:** *Fabrikseinstellungen sind fett wiedergegeben.*

#### 5.5.1 Fotomodus

Element	Funktion	Optionen	Beschreibung	Kap.
1	Auflösung (Größe)	2048 x 1536	Auflösung von 3,0 Megapixeln	6.2.3
		<b>1600 x 1200</b>	<b>Auflösung von 2,0 Megapixeln</b>	
				9



Element	Funktion	Optionen	Beschreibung	Kap.
		1280 x 960	Auflösung von 1,3 Megapixeln	
2	Blitzlicht (Strobe)	Auto*	automatischer Modus	6.2.4
		Off	<b>Das Blitzlicht ist ausgeschaltet.</b>	
3	Selbstausröser (Self timer)	On	Selbstausröser ein- oder ausschalten.	6.2.5
		Off		
4	Belichtung (Exposure)	Auto	<b>automatische Einstellung</b>	6.2.6
		Back light	Mit Gegenlicht einstellen.	
5	Weißabgleich (White Balance)	Auto	<b>automatische Weißabgleichregelung</b>	6.2.7
		Sunny	Fotos im Freien bei Sonnenlicht	
		Cloudy	Fotos bei Bewölkung	
		Fluorescent	Aufnahme bei Neonlicht	
		Tungsten	Aufnahme bei Glühbirnenlicht	
6	Bildeffekte (Effect)	Normal	<b>Fotos ohne Effekte aufnehmen</b>	6.2.8
		B/W	Fotos in Schwarzweiß aufnehmen	
		Classic	Fotos mit alter Ausstrahlung (Sepia)	
		Solarize	Fotos, die wie eine Illustration aussehen	
7	Konfigurationsmaske (Setting)		Einstellungen ändern	5.5.4
8	Verlassen (Exit)		Menü verlassen	

Tabelle 9: Menüfunktionen im Fotomodus

## 5.5.2 Cameramodus

Element	Funktion	Optionen	Beschreibung	Kap.
1	Bildeffekte (Effect)	Normal	<b>Videos in normaler Farbe aufnehmen</b>	6.3.1
		B/W	Videos in Schwarzweiß aufnehmen	
2	Konfigurationsmaske (Setting)		Einstellungen ändern	5.5.4
3	Verlassen (Exit)		Menü verlassen	

Tabelle 10: Menüfunktionen im Cameramodus

**5.5.3 Wiedergabemodus**

Element	Funktion	Optionen	Beschreibung	Kap.
1	Aufnahme löschen (Delete One)	Yes (Ja)	Löscht das ausgewählte Foto aus dem Speicher.	6.4.1
		No (Nein)	Befehl annullieren	
2	Alle Aufnahmen löschen (Delete All)	Yes (Ja)	Löscht alle Fotos aus dem Speicher.	6.4.2
		No (Nein)	Befehl annullieren	
3	Formatieren (Format)	Yes (Ja)	Formatieren des Speichers	6.4.3
		No (Nein)	Befehl annullieren	
4	Konfigurationsmaske (Setting)		Einstellungen ändern	5.5.4
5	Verlassen (Exit)		Menü verlassen	

Tabelle 11: Menüfunktionen im Wiedergabemodus

**5.5.4 Konfigurationsmaske (Settings)**

Markieren Sie die Menüoption „Setting“ und drücken Sie auf die Menü/OK-Taste. In diesem Menü können Sie die festen Einstellungen ändern.

Element	Funktion	Optionen	Beschreibung
1	Datum und Uhrzeit (Time <sup>(1,2,3)</sup> )	Year (Jahr)	Datum und Uhrzeit einstellen.
		Month (Monat)	
		Day (Tag)	
		Hour (Stunde)	
		Minute	
2	Tonsignal (Beep <sup>(1,2,3)</sup> )	On	Tonsignal für jede Funktion einstellen.
		Off	
3	LCD-Display (Display <sup>(1,2,3)</sup> )	On	Symbole auf dem LCD-Display anzeigen.
		Off	
4	Datumsstempel (Date Stamp <sup>(1)</sup> )	On	das aufgenommene Foto mit Datum versehen.
		Off	
5	Frequenz (Flicker <sup>(1,2,3)</sup> )	50 Hz	Lichtnetzfrequenz einstellen.
		60 Hz	
6	Sprache (Language <sup>(1,2,3)</sup> )	English	Sprache für das LCD-Display einstellen.
		Deutsch	
7	Standard (Default)	Yes (Ja)	Wiederherstellen der Fabrikeinstellungen bestätigen.
		No	

D E

8	Verlassen (Exit)		Menü verlassen.
---	------------------	--	-----------------

Tabelle 12: Menüeinstellungen für das Menü „Settings“

(<sup>1</sup>): nur im Fotomodus

(<sup>1,2,3</sup>): Option im Menü „Benutzereinstellungen“ im Foto-, Video- und Wiedergabemodus.

## 5.6 LCD-Display

In den folgenden Kapiteln werden die Symbole auf dem LCD-Display erläutert. Abbildung 3 hilft Ihnen dabei.

### 5.6.1 Fotomodus

Diese Symbole werden beim Aufnehmen von Fotos auf dem LCD-Display angezeigt. Siehe Kapitel 6.2.










Element	Symbol	Beschreibung	Kap.
1	20	Anzeige der Anzahl aufgenommener Fotos	
2		Batteriestand	5.1.1
3		Speicherkartensymbol Wenn dieses Symbol nicht eingeblendet ist, werden die Fotos im internen Speicher abgelegt.	5.2
4		Blitzlichtanzeige	6.2.4
5		Auflösung	6.2.3
6		Makro-/Mikromodus	6.2.1
7		Fotomodus	
8	1.0X	Zoomfaktor	

Tabelle 13: Symbolen auf dem LCD-Display im Picturemodus

### 5.6.2 Cameramodus

Diese Symbole werden beim Aufnehmen von Videos auf dem LCD-Display angezeigt. Siehe Kapitel 6.3.

Element	Symbol	Beschreibung	Kap.
1	20	Anzeige der Anzahl aufgenommener Videos	
2		Batteriestand	5.1.1
3		Speicherkartensymbol Wenn dieses Symbol nicht eingeblendet ist, werden die Videoclips im internen Speicher abgelegt.	5.2
6		Makro-/Mikromodus	6.2.1


Element	Symbol	Beschreibung	Kap.
7		Cameramodus	

Tabelle 14: Symbolen auf dem LCD-Display im Cameramodus

### 5.6.3 Wiedergabemodus

Diese Symbolen werden beim Wiedergeben von Fotos oder Videos auf dem LCD-Display angezeigt. Siehe Kapitel 6.4.





Element	Symbol	Beschreibung	Kap.
1	1/	Folgenummer des aufgenommenen Fotos oder Videos	
2	/20	Gesamtzahl der aufgenommenen Fotos oder Videos	
3		Batteriestand	5.1.1
4		Speicherkartensymbol. Wenn dieses Symbol nicht eingeblendet ist, werden die Fotos oder Videos im internen Speicher abgelegt.	5.2
5		Wiedergabemodus	
6		Status der Aufnahme (Foto oder Video)	

Tabelle 15: Symbolen auf dem LCD-Display im Wiedergabemodus

D E

## 6 Gebrauch der Kamera

### 6.1 Kamera ein- und ausschalten

Die Kamera auf zwei Arten ein-, oder ausgeschaltet werden, nämlich:

- indem man den Objektivschutz (2, Abbildung 1) öffnet bzw. schließt oder
- durch Betätigung des Ein/Aus-Schalters (1, Abbildung 1).

**Hinweis:** Wenn die Kamera 60 Sekunden lang nicht verwendet wird, wird das LCD-Display automatisch ausgeschaltet. Durch Betätigung einer beliebigen Taste wird es wieder eingeschaltet.

**Hinweis:** Wenn die Kamera 3 Minuten lang nicht verwendet wird, wird sie automatisch ausgeschaltet, um Batterieleistung zu sparen.

### 6.2 Fotos aufnehmen

Halten Sie sich zum Aufnehmen eines Fotos mit dieser Kamera an die folgenden Anweisungen:

- Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
- Schalten Sie die Kamera in den Fotomodus (4, Abbildung 1).
- Suchen Sie das zu fotografierende Motiv auf dem LCD-Display.

4. Drücken Sie auf den Auslöser (3, Abbildung 1), um das Motiv festzulegen. Die Leuchtanzeige (15, Abbildung 1) fängt an zu blinken. Wenn die Leuchtanzeige grün ist, kann die nächste Aufnahme gemacht werden.

In den folgenden Kapiteln werden einige Zusatzoptionen beschrieben, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera noch besser ausschöpfen können.

**Hinweis:** Eine digitale Fotokamera braucht etwas Zeit, um sich selbst scharf zu stellen. Daher kann es einige Zeit dauern, bis das Foto im Speicher festgelegt ist. Damit sollten Sie beim Aufnehmen von Action-Fotos oder bewegenden Objekten rechnen.

Auf der Website [www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com) finden Sie ebenfalls mehr über das Aufnehmen von Fotos. Klicken Sie auf „Tutorial“.

#### 6.2.1 Fokus einstellen

Abhängig von der Entfernung zum gewünschten Motiv können Sie mit dem Makroschalter (8, Abbildung 1) den erforderlichen Abstand einstellen.

- Makromodus: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Entfernung zum Motiv zwischen 30 und 60 cm beträgt.
- Mikromodus: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Entfernung zum Motiv mehr als 60 cm beträgt.

Bei einer falschen Einstellung können die Fotos unscharf werden.

#### 6.2.2 Bild vergrößern / verkleinern.

Die Kamera ist mit einer 4-fachen digitalen Zoomfunktion ausgestattet. Der digitale Zoom vergrößert das Bild durch digitale Verarbeitung.

- Vergrößern: Verwenden Sie die Einzoomtaste (12, Abbildung 1).
- Verkleinern: Verwenden Sie die Auszoomtaste (13, Abbildung 1).

Der Zoomfaktor wird links oben auf dem LCD-Display angezeigt.

#### 6.2.3 Auflösung

Die Fotos können in 3 verschiedenen Auflösungen abgespeichert werden. Die Auflösung kann im Menü eingestellt werden (siehe Kapitel 5.5.1). Mit Hilfe des Programms Camera Manager kann die Auflösung softwaremäßig auf 4 Megapixel erhöht werden (siehe Kapitel 9.2).

1. Öffnen Sie das Menü wie in Kapitel 5.5 beschrieben.
2. Wählen Sie die erste Option, „Size“.
3. Drücken Sie auf die Menü/OK-Taste.
4. Markieren Sie die gewünschte Auflösung mit Hilfe der Pfeiltasten (12, 13, Abbildung 1).
5. Bestätigen Sie die Auflösung mit der Menü/OK-Taste.

#### Welche Auflösung muss in welchem Fall verwendet werden?

Niedrige Auflösungen werden empfohlen, wenn die Fotos in das Internet gestellt werden sollen.

Hohe Auflösungen sind zu empfehlen, wenn die Fotos gedruckt oder bearbeitet werden sollen.

#### Bildverhältnis

Bildverhältnis: 5:3 → Auflösung: 1280 x 960

Bildverhältnis: 3:2 → Auflösung: 1600 x 1200 und 2048 x 1536

**Hinweis:** Je niedriger die Auflösung eingestellt ist, desto mehr Fotos können abgespeichert werden.

#### 6.2.4 Gebrauch des Blitzlichts

Das Blitzlicht dieser Kamera kann ausgeschaltet oder auf automatisch eingestellt werden. Im automatischen Stand wird das Blitzlicht nur bei unzureichender Beleuchtung aktiviert. Das Blitzlicht hat eine effektive Reichweite von 1,5 Metern.

Das Blitzlicht kann im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 2. Kapitel 5.5.1 hilft Ihnen dabei.

#### 6.2.5 Selbstauslöser

Die Selbstauslöserfunktion kann dann verwendet werden, wenn Sie ein Foto von sich selbst machen möchten oder wenn Sie ein Motiv fotografieren möchten, für das die Kamera so still wie möglich stehen muss, z. B. auf dem mitgelieferten Stativ.

Die Selbstauslöserfunktion kann im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 3. Kapitel 5.5.1 hilft Ihnen dabei.

Wenn die Funktion aktiviert ist und der Auslöser betätigt wird, dauert es 10 Sekunden, bis das Foto aufgenommen wird. Die Selbstauslöseranzeige (10, Abbildung 1) vorne auf der Kamera blinkt dabei langsam. Sobald die Anzeige schnell blinkt, wird das Foto gemacht. Auf dem LCD-Display sehen Sie, wie der Zählerstand abnimmt.

**Hinweis:** Wenn Sie nach der Aufnahme eine weitere Aufnahme mit dem Selbstauslöser machen möchten, muss diese Funktion erneut aktiviert werden.

#### 6.2.6 Belichtungsregelung (Exposure)

Die Belichtung kann auf „Auto“ eingestellt werden oder auf „Back Light“.

- **Auto:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie nicht genau wissen, was die Lichtquelle ist, oder wenn das Motiv sich im Licht befindet.
- **Back light:** Wählen Sie diese Option, wenn das Motiv beim Fotografieren im Gegenlicht liegt.

Die Belichtung kann im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 4. Kapitel 5.5.1 hilft Ihnen dabei.

#### 6.2.7 Weißabgleichregelung (White Balance)

Unter normalen Bedingungen wird der Weißabgleich automatisch eingestellt. Wenn Sie Aufnahmen unter nicht veränderlichen Bedingungen oder mit einer bestimmten Beleuchtung machen, können Sie den Weißabgleich manuell einstellen.

- **Auto:** automatische Einstellung (für Fotos drinnen und draußen)
- **Sunny:** Einstellung für Sonnenlicht im Freien (für Fotos draußen)
- **Cloudy:** Einstellung für Bewölkung im Freien (für Fotos draußen)
- **Fluorescent:** Einstellung für Neonlicht (für Fotos drinnen)
- **Tungsten:** Einstellung für Glühbirnenlicht (für Fotos drinnen)

Der Weißabgleich kann im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 5. Kapitel 5.1.1 hilft Ihnen dabei.

**Tipp:** Das Bild ist gegen Lichtbedingungen empfindlich. In der Sommersonne erscheint das Bild blau und bei Neonlicht sieht es grün aus. Das menschliche Auge kann diese Probleme korrigieren. Diese Kamera kann das Problem jedoch nicht lösen, ohne Änderungen auszuführen. Unter normalen Bedingungen wird der Weißabgleich von der Kamera



*automatisch eingestellt, aber bei seltsamen Farben empfiehlt es sich, den Weißabgleich zu ändern.*

### 6.2.8 Bildeffekte (Effect)

Die Aufnahmen können digital bearbeitet werden, um besondere Effekte zu erzielen.

- **Normal:** Es werden keine Effekte zugefügt.
- **B&W:** Das Bild ist monochrom (Schwarzweiß).
- **Classic:** Das Bild hat eine Sepia-Tönung, wie bei einem alten Foto.
- **Solarize:** Der Kontrast ist klarer und das Bild sieht wie eine Illustration aus.

Die Bildeffekte können im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 6. Kapitel 5.5.1 hilft Ihnen dabei.

## 6.3 Videoaufnahmen

Mit der Trust 735S PowerC@m Zoom können Sie kurze Videofragmente aufnehmen. Die maximale Auflösung beträgt 320 x 240 Pixel. Die Videos werden im AVI-Format abgespeichert.

Halten Sie sich zum Aufnehmen eines Videos mit dieser Kamera an die folgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
2. Schalten Sie die Kamera in den Cameramodus (4, Abbildung 1).
3. Drücken Sie zum Aufnehmen auf den Auslöser. Auf dem LCD-Display wird das Live-Videobild, das gerade aufgenommen wird, wiedergegeben. Die Kamera nimmt zugleich auch den Ton auf. Die Leuchtanzeige auf der Kamera blinkt rot.

4. Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut auf den Auslöser.

Zum Aufnehmen eines Videos von einem Objekt, das zwischen 30 und 60 cm entfernt ist, müssen Sie den Fokus korrekt einstellen. Dies können Sie in Kapitel 6.2.1 nachlesen.

**Hinweis:** *Der aufgenommene Ton hat keine CD-Qualität. Die Klangqualität lässt sich mit der eines Telefongesprächs vergleichen.*

### 6.3.1 Bildeffekte (Effect)

Die Videos können digital bearbeitet werden, um besondere Effekte zu erzielen.

- **Normal:** Es werden keine Effekte zugefügt.
- **B&W:** Das Bild ist monochrom (Schwarzweiß).

Die Bildeffekte können im Menü eingestellt werden, Menüpunkt 1. Kapitel **Fout!** **Verwijzingsbron niet gevonden.** hilft Ihnen dabei.

## 6.4 Aufnahmen wiedergeben

Nach Aufnahme von Fotos und/oder Videosequenzen können Sie sie auf dem LCD-Display wiedergeben. Befolgen Sie dazu die folgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
2. Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus (4, Abbildung 1). Das zuletzt gemachte Aufnahme wird auf dem LCD-Display angezeigt.



3. Mit Hilfe der Pfeiltasten (12, 13, Abbildung 1) können Sie die nächste / vorige Aufnahme auf dem LCD-Display wiedergeben.  
Wenn es sich um eine Videoaufnahme handelt, wird diese sofort abgespielt.

**Hinweis:** Beim Abspielen des Videos auf der Kamera wird der Ton **nicht** wiedergegeben. Beim Abspielen auf dem Computer ist der Ton aber zu hören.

#### 6.4.1 Löschen einer Aufnahme

Befolgen Sie zum Löschen einer einzelnen Aufnahme die unten stehenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
2. Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus (4, Abbildung 1). Das zuletzt gemachte Aufnahme wird auf dem LCD-Display angezeigt.
3. Mit Hilfe der Pfeiltasten (12, 13, Abbildung 1) können Sie die Aufnahme suchen, die Sie löschen möchten.
4. Drücken Sie auf die Menü/OK-Taste (14, Abbildung 1).
5. Wählen Sie die Menüoption „Delete One“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.
6. Wählen Sie zum Löschen des Fotos „Yes“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.  
Zum Annullieren des Befehls wählen Sie „No“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.
7. Durch Betätigung des Auslösers wird das Menü geschlossen.



#### 6.4.2 Löschen aller Aufnahmen

Befolgen Sie zum Löschen aller Aufnahmen aus dem Speicher die unten stehenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
2. Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus (4, Abbildung 1).
3. Drücken Sie auf die Menü/OK-Taste (14, Abbildung 1).
4. Wählen Sie die Menüoption „Delete All“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.
5. Wählen Sie zum Löschen aller Aufnahmen „Yes“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.  
Zum Annullieren des Befehls wählen Sie „No“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.
6. Durch Betätigung des Auslösers wird das Menü geschlossen.

#### 6.4.3 Formatieren des Speichers

Wenn Sie einen Speicher formatieren, werden alle in diesem Speicher abgelegten Daten gelöscht. Daher sollten Sie vor der Formatierung den Speicherinhalt kontrollieren.

Befolgen Sie zum Formatieren des Speichers aus dem Speicher die unten stehenden Anweisungen:

1. Schalten Sie die Kamera ein (siehe Kapitel 6.1).
2. Schalten Sie die Kamera in den Wiedergabemodus (4, Abbildung 1).
3. Drücken Sie auf die Menü/OK-Taste (14, Abbildung 1).
4. Wählen Sie die Menüoption „Format“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.

5. Wählen Sie zum Formatieren des Speichers „Yes“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.  
Zum Annullieren des Befehls wählen Sie „No“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Menu“.
6. Durch Betätigung des Auslösers wird das Menü geschlossen.

<b>Kurzanleitung für den IBM-kompatiblen Computer</b>		<b>Kapitel</b>	<b>!</b>
1.	Alte Treiber/Produkte deinstallieren		
2.	Installation der Software	(7.2)	
3.	Anschluss an den Computer	(7.3)	
4.	Kontrolle	(8)	
5.	Fotos laden und bearbeiten	(9 ff.)	

## 7 Installation

**D E**

### 7.1 Alte Treiber und Produkte deinstallieren

Die meisten Probleme bei der Installation werden von noch vorhandenen Treibern vergleichbarer alter Produkte verursacht. Die beste Lösung ist, alle verwandten Treiber dieser Produkte erst zu entfernen, ehe man den neuen Treiber installiert. Passen Sie dabei gut auf, dass Sie nur die Programme alter (vergleichbarer) Produkte, die Sie nicht mehr verwenden, entfernen.

1. Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus (beim Hochfahren F8 andauernd eindrücken, es folgt ein kurzes Menü, in dem Sie den abgesicherten Modus wählen).
2. Wählen Sie Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software.
3. Suchen Sie alle Programme gleichartiger alter Produkte und entfernen Sie sie (mit der Schaltfläche „Hinzufügen/Entfernen“). Durch den abgesicherten Modus kann es sogar vorkommen, dass Sie doppelte Programme finden. Entfernen Sie in diesem Fall auch die doppelten Programme.
4. Starten Sie den Computer neu.

### 7.2 Installation der Software

Zum Lieferumfang der Kamera gehören verschiedene Arten von Anwendungsprogrammen. Diese Programme werden für den Gebrauch der Kamera nicht benötigt. Es ist dennoch ratsam, diese Programme zu installieren, um alle zusätzlichen Möglichkeiten zu verwenden.

**Hinweis:** Für Benutzer von Windows XP und 2000 gilt: Die nachfolgenden Schritte können nur dann ausgeführt werden, wenn Sie als Administrator mit den entsprechenden Rechten angemeldet sind.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

**Hinweis:** Unter [www.trust.com/13675](http://www.trust.com/13675) finden Sie immer die neuesten Treiber. Kontrollieren Sie, ob eventuell eine neue Version vorhanden ist und verwenden Sie dann die neue Version bei der Installation.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle anderen Programme während der Installation geschlossen sind.

**Hinweis:** Während der Installation in Windows XP kann eine Meldung bezüglich eines nicht signierten Treibers erscheinen. Die Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt. Fahren Sie mit der Installation fort.

**Hinweis:** Im Beispiel wird „D:“ für den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks verwendet, dieser kann aber bei jedem Computer verschieden sein.

#### 7.2.1 Trust Software Installer

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - a) Klicken Sie auf „Ausführen“ im Menü „Start“ von Windows.
  - b) Geben Sie [D:\SETUP.EXE] ein und klicken Sie auf „OK“, um das Installationsprogramm für die Software von Trust zu starten.
2. Das Trust-Installationsfenster erscheint. Siehe Abbildung 8.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Installation. Die gewählte Sprache ist nur für den Trust Software Installer wirksam und nicht für die zu installierende Software.
4. Wählen Sie zur Installation des Treibers die Option **Install Driver** aus. Mehr dazu finden Sie in Kapitel 7.2.2.  
Durch Auswahl von **open SOFTWARE menu** wird das Menü mit der Software, die installiert werden kann, geöffnet.  
Wählen Sie zum Öffnen der elektronischen Anleitung dieses Produkts und der elektronischen Anleitungen der Software, falls vorhanden, die Option **open MANUAL menu**.

#### 7.2.2 Treiber (Trust Camera Manager)

Der Trust Camera Manager ist das zentrale Programm, mit dem die mit der Kamera erstellten Aufnahmen wiedergegeben und auf dem Computer gespeichert werden. Als Zusatzoption kann die Kamera auch als PC-Kamera (Webcam) verwendet werden. Sie können dann von Ihrem Computer aus Video- und Fotoaufnahmen machen und speichern.

Mit diesem Programm können Sie Fotos, die mit 3 Megapixel (2048 x 1536) aufgenommen wurden mit einer Auflösung von 4 Megapixel (2340 x 1755) im Computer speichern.

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Klicken Sie zur Installation des Kameratreibers im Trust Software Installer auf „Install Driver (Trust Camera Manager)“.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Nach Vollendung der Installation kann das Programm folgendermaßen aktiviert werden: Start – Programme – Trust – Trust 735S PowerC@m Zoom – Trust 735S PowerC@m Zoom. Mehr dazu finden Sie in Kapitel 9.2.

#### 7.2.3 Trust Photo Upload

Mit diesem Programm können Sie Ihre Fotos auf die Fotowebsite von Trust hochladen. Mehr dazu finden Sie in Kapitel 10.

**Hinweis:** Auf der Trust-Website steht immer die neueste Version von Trust Photo Upload zum Download bereit.

1. Starten Sie den Trust Software Installer (Kapitel 7.2.1).
2. Wählen Sie „Install Trust Photo Upload“.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

#### 7.2.4 Ulead Photo Express 4.0 SE

Photo Express 4.0 ist eine Anwendung, mit der Sie die mit der Kamera aufgenommenen Fotos auf Ihren PC laden und bearbeiten können. Dazu muss auf der Festplatte 400 MB an Speicherplatz verfügbar sein.

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Starten Sie den Trust Software Installer (Kapitel 7.2.1).
2. Wählen Sie „open SOFTWARE menu“.
3. Wählen Sie „Install Photo Express 4“.
4. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** *Im Laufe der Installation werden Sie zum Eingeben von Benutzerdaten aufgefordert. Tragen Sie dabei auch etwas in das Feld „company“ ein. Wenn dieses Feld leer bleibt, wird die Installation nicht fortgesetzt.*



#### 7.2.5 Photo Explorer 7.0 SE Basic

Ulead Photo Explorer 7.0 SE Basic ist ein Programm zur Verwaltung der gemachten Fotos.

Sie können damit einfache Bearbeitungen wie Rotation, Druck oder Ansicht durchführen. Photo Explorer 7.0 SE Basic eignet sich dazu, die Fotos aus der Kamera zu laden und auf Ihrer Festplatte zu speichern.

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Starten Sie den Trust Software Installer (Kapitel 7.2.1).
2. Wählen Sie „open SOFTWARE menu“.
3. Wählen Sie „Install Photo Explorer“.
4. Markieren Sie die gewünschte Sprachversion.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf „finish“, um die Installation abzuschließen.

#### 7.2.6 Cool 360

COOL 360 ist ein Bildbearbeitungsprogramm, mit dem Sie die von Ihnen mit der Kamera aufgenommenen Fotos in Panoramafotos umwandeln können.

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Starten Sie den Trust Software Installer (Kapitel 7.2.1).
2. Wählen Sie „open SOFTWARE menu“.
3. Wählen Sie „Install Cool 360“.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf „finish“, um die Installation abzuschließen.

#### 7.2.7 Video Live Mail

Mit Video Live Mail können Sie eine E-Mail-Nachricht mit Sprach- und Videoaufnahmen versenden. Der Empfänger benötigt keine spezielle Software, um sich diese E-Mail anhören oder ansehen zu können.

Um diese Anwendung sinnvoll einsetzen zu können, müssen Sie über einen Internetanschluss, eine Soundkarte mit Lautsprechern und ein Mikrofon verfügen.

Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Starten Sie den Trust Software Installer (Kapitel 7.2.1).
2. Wählen Sie „open SOFTWARE menu“.

3. Wählen Sie „Install Video Live Mail“.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.  
Zur Vollendung der Installation brauchen Sie die Seriennummer. Diese wurde auf der CD und auf der CD-Hülle abgedruckt.
5. Klicken Sie auf „finish“, um die Installation abzuschließen.

### **7.3 Anschließen der Kamera an den Computer**

*Hinweis:* Zum Anschließen der Kamera an den Computer brauchen sich in der Kamera keine Batterien zu befinden.

#### **7.3.1 Massenspeichergerät (MSD)**

1. Achten Sie darauf, dass der Computer eingeschaltet und Windows hochgefahren ist.
2. Schalten Sie die Kamera in den Foto- oder Wiedergabemodus.
3. Schließen Sie das USB-Kabel an die Kamera an.
4. Schließen Sie das andere Ende an den USB-Port des Computers an. Die Kamera wird eingeschaltet und auf dem LCD-Display wird der Text „Disk Mode“ eine Sekunde lang angezeigt.
5. Windows entdeckt und installiert die neue Hardware. Möglicherweise benötigen Sie die Windows-CD-ROM, die Sie während der Installation von Windows verwendet haben.  
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die Installation.

#### **7.3.2 Kameratreiber**

1. Schalten Sie die Kamera in den Cameramodus.
2. Windows entdeckt und findet die Treiber für die Webcam.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Für die Installation ist eventuell die originale CD-ROM mit Windows erforderlich.
4. Sie sind fertig, wenn alle Fenster wieder geschlossen sind.

## 8 Kontrolle nach der Installation

Nach der vollständigen Installation des Produkts und der Programme befindet sich das Folgende auf Ihrem System und kann kontrolliert werden:

### Taskleiste

- Rechts unten befindet sich ein wie in Abbildung 9 gezeigtes Symbol.

### Im Foto- oder Wiedergabemodus

Start – Einstellungen – Systemsteuerung – System – Geräte manager.

- Laufwerke – Trust 735S POWERC@M USB Device
- Speicherdatenträger – Standarddatenträger
- Universal Serial Bus Controller – USB-Massenspeichergerät.



### Im Cameramodus

Start – Einstellungen – Systemsteuerung – System – Geräte manager.

- Bildbearbeitungsgeräte – Trust 735S PowerC@m Zoom, WDM DSC Bulk driver
- Bildbearbeitungsgeräte – Trust 735S PowerC@m Zoom, WDM Video Capture
- Audio-, Video- und Game-Controllers – USB-Audiogerät
- Universal Serial Bus Controller – Trust 735S PowerC@m Zoom Usb camera.

Start – Einstellungen – Systemsteuerung – Software

- Trust 735S POWERC@M ZOOM
- Trust Photo Upload
- Ulead Cool 360 1.0
- Ulead Photo Explorer 7.0 SE Basic
- Ulead Photo Express 4.0 SE
- VideoLive Mail

Start - Programme – Trust – ...

- Trust 735S PowerC@m Zoom – Trust 735S PowerC@m Zoom (camera manager)
- Trust 735S PowerC@m Zoom – Uninstall Trust 735S PowerC@m Zoom (Camera-Manager-Software deinstallieren).

**Hinweis:** Wenn die Installation vom Benutzer modifiziert wurde (es wurde beispielsweise nicht alles installiert oder es wurden andere Pfade als die Standardpfade angegeben), weichen die genannten Angaben ab.

**Hinweis:** Auch durch die Verwendung neuer Treiber aus dem Internet können Abweichungen entstehen.

**Hinweis:** Das Verzeichnis oder die Benennung bezüglich der Systemsteuerung kann pro Betriebssystem etwas anders sein.

## 9 Laden von Bildern aus der Kamera

Die Fotos können auf zwei verschiedene Arten aus der Kamera geladen und zum Computer kopiert werden.

Zum ersten über den Windows Explorer. Siehe Kapitel 9.1. Die andere Art verwendet den Trust Camera Manager. Wie das funktioniert wird in Kapitel 9.2 erläutert.

### 9.1 Fotos über den Windows Explorer laden und speichern

Die TRUST 735S PowerC@m Zoom wird in Windows als zusätzliches Wechselspeichermedium angezeigt, wenn der Wahlschalter auf den Foto- oder Wiedergabemodus eingestellt ist. Der Gebrauch ist so einfach wie das Verschieben oder Kopieren einer Datei.

Im Gegensatz zu anderen Kameras wird daher **kein** separater (TWAIN-) Treiber benötigt. Fotos können geladen werden, indem Sie „Datei → Öffnen“ wählen oder indem Sie sie auf Ihre Festplatte kopieren, z. B. zum Ordner C:\Eigene Bilder.

1. Machen Sie wie in Kapitel 6 beschrieben Ihre Aufnahmen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Kamera bereits auf dem Computer installiert ist. In Kapitel 7.3 finden Sie mehr über die Installation der Kamera.
3. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

**Hinweis:** Die Kamera muss auf den Foto- oder Wiedergabemodus eingestellt sein!

4. Warten Sie einige Sekunden. Der Computer erkennt die Kamera und auf dem LCD-Display wird der Text „Disk Mode“ wieder eine Sekunde lang angezeigt.

#### 9.1.1 Windows 98, 98SE, ME und 2000

1. Öffnen Sie den „Arbeitsplatz“ (My Computer).
2. Suchen Sie die Wechselplatte „Removable Disk“ und öffnen Sie sie. Darin muss sich ein Ordner mit dem Namen „DCIM“ befinden. Wenn nicht, suchen Sie eine andere Wechselplatte (Removable Disk) und öffnen Sie diese.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner „DCIM“. Ein Ordner mit dem Namen „100media“ wird angezeigt. Wenn Sie viele Aufnahmen gemacht haben, sind sie über mehrere Ordner mit aufsteigender Nummerierung verteilt: 100media, 101media, 102media usw.
4. Doppelklicken Sie auf „100media“. Die Dateien mit den Aufnahmen werden jetzt angezeigt.
5. Kopieren Sie alle Aufnahmen an einen geeigneten Speicherort auf Ihrer Festplatte (z. B. C:\Eigene Bilder).

Sie können diese Aufnahmen nun in Ihrem Fotobearbeitungsprogramm, z. B. Photo Express 4.0, weiter bearbeiten.

#### 9.1.2 Windows XP

1. Sobald Sie die Kamera einschalten, wird Abbildung 10 angezeigt.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Print the pictures → zum direkten Abdrucken der Bilder.



- View a slideshow... → zur manuellen oder automatischen Wiedergabe der Aufnahmen.
- Copy pictures ... → zum Kopieren der Aufnahmen zu einem Speicherort auf der Festplatte.
- Open folder ... → zum Öffnen des Ordners, in dem die Dateien der Kamera sich befinden.
- Take no action → es wird nichts ausgeführt. Siehe das Kapitel „Windows 98, 98SE, ME und 2000“.
- Play → zum Abspielen der Aufnahme mit dem Windows Media Player.

D E

## 9.2 Trust 735S PowerC@m Zoom camera manager

Der TRUST 735S PowerC@m Zoom CAMERA Manager ist das zentrale Programm, mit dem die mit der Kamera erstellten Aufnahmen wiedergegeben und auf dem Computer gespeichert werden. Als Sonderfunktion bietet die Kamera die Möglichkeit, als PC-Kamera eingesetzt zu werden. Sie können dann von Ihrem Computer aus Video- und Fotoaufnahmen erstellen und abspeichern.

### 9.2.1 Fotos mit dem Camera Manager laden und speichern

1. Schalten Sie die Kamera in den Foto- oder Picturemodus.
2. Schließen Sie die Kamera wie in Kapitel 7.3 beschrieben an. Der Trust 735S PowerC@m Zoom manager wird automatisch aktiviert. Ist das nicht der Fall, aktivieren Sie: Start → Programme → Trust → Trust 735S PowerC@m Zoom – Trust 735S PowerC@m Zoom.
3. Ein Fenster wie in Abbildung 11 erscheint. Die Kamera ist jetzt so eingestellt, dass Ihre zuvor erstellten Video- und Fotoaufnahmen aus der Kamera geladen werden können. Sie werden gefragt, ob Sie die Fotos aus der Kamera laden möchten, siehe Abbildung 12.
4. Markieren Sie „Enhanced“, wenn Sie die Fotos in einer Auflösung von 4 Megapixeln (2340 x 1755) laden möchten. Um die Fotos unverändert zu lassen, demarkieren Sie die Option „Enhanced“.
5. Klicken Sie auf „OK“. Die Fotos aus dem Kameraspeicher werden zum Computer übertragen.
6. Rechts oben im Fenster sehen Sie die Fotos nebeneinander abgebildet.
7. Doppelklicken Sie auf eine Aufnahme, um sie wiederzugeben.
8. Wählen Sie alle Aufnahmen, die auf dem Computer gespeichert werden sollen, aus, indem Sie auf die Schaltfläche für „Alles markieren“ klicken.
9. Alle markierten Fotos werden zum Album übertragen.
10. Klicken Sie den Umschlag neben dem Album an, wenn Sie die Fotos per E-Mail versenden möchten. Wenn Sie ein Foto auf einmal versenden möchten, klicken Sie auf das betreffende Foto.
11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie die Option zum Speichern, um die Aufnahme/n auf dem Computer zu speichern.

### 9.2.2 Webcamfunktion nutzen

1. Weitere Informationen können Sie Abbildung 13 und der unten stehenden Tabelle entnehmen.
2. Schalten Sie die Kamera in den Cameramodus. Öffnen Sie den Objektivschutz.

3. Schließen Sie die Kamera wie in Kapitel 7.3 beschrieben an. Der Trust 735S PowerC@m Zoom manager wird automatisch aktiviert.  
Ist das nicht der Fall, aktivieren Sie: Start -> Programme -> Trust -> Trust 735S PowerC@m Zoom – Trust 735S PowerC@m Zoom.
4. Ein Fenster wie in Abbildung 13 erscheint. Sie sehen das Bild auf dem Monitor.
5. Klicken Sie links auf die Schaltfläche „video record“.
6. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie angeben können:
  - wie lange die Videoaufnahmezeit dauern soll (in Sekunden)
  - wie hoch die Bildrate sein soll
  - wie der Pfad und der Dateiname lauten.
7. Klicken Sie zum Starten der Aufnahme auf „start record“.  
Wenn Sie eine Aufzeichnungszeit eingestellt haben, wird die Aufnahme nach Ablauf dieser Zeit beendet. Ansonsten müssen Sie zum Beenden der Aufnahme auf „Stop record“ klicken.

## 10 Trust Photo Site

Trust bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fotoaufnahmen im Internet zu veröffentlichen. Dazu steht Ihnen die Website [www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com) zur Verfügung. Dafür gelten jedoch einige Bedingungen, die Sie auf der Website [www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com) nachlesen können.

### 10.1 Anmelden

#### 10.1.1 Wenn Sie noch nicht registriert sind:

1. Besuchen Sie die Trust-Website ([www.trust.com](http://www.trust.com)) und registrieren Sie sich und Ihre Kamera. Nach der Registrierung erhalten Sie von trust.com eine Bestätigung per E-Mail.
2. Melden Sie sich mit dem Ihnen zugesandten Bestätigungscode an.
3. Befolgen Sie jetzt die Anweisungen unter „Wenn Sie bereits registriert sind“.

#### 10.1.2 Wenn Sie bereits registriert sind:

1. Öffnen Sie auf der Website die Kundenbetreuungsseiten unter [www.trust.com/customer-care](http://www.trust.com/customer-care) und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Kennwort (dem Kennwort für die Trust-Website) an.
2. Geben Sie die Artikelnummer Ihrer digitalen Kamera ein und klicken Sie auf „Suchen“, um die Support-Seite für Ihre Kamera zu öffnen.
3. Klicken Sie im Trustphotosite.com-Banner, das sich rechts auf der Seite befindet, auf „Create account“, um ein neues Konto einzurichten.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Create trustphotosite.com account“. Es kann einige Zeit dauern, bis das nächste Fenster geöffnet wird.
5. Klicken Sie auf „Continue“. Im darauffolgenden Fenster können Sie sich Software zum Hochladen von Fotos zur Trust Photo Site herunterladen. Hier steht die neueste Version der Software zum Download bereit. (Das Programm Photo Upload von Trust befindet sich auch auf der zu Ihrer Kamera gehörigen CD-ROM.)

## 10.2 Trust Photo Upload verwenden

1. Öffnen Sie Trust Photo Upload über das Startmenü (Start – Programme – Trust – Trust Photo Upload).
  2. Wählen Sie die Fotos, die Sie hochladen möchten, über den Explorer aus. Mit Hilfe der Schaltflächen auf der rechten Seite können Sie alle Fotos (de)markieren, wiedergeben, bearbeiten usw.
  3. Klicken Sie auf „Laden“.
  4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und das bei der Trust-Registrierung angegebene Kennwort ein (nicht das Kennwort Ihres E-Mail-Kontos).
  5. Klicken Sie auf „Next“. Ihre Anmeldeinformationen werden überprüft. Das kann einige Zeit dauern.
  6. Wählen Sie das Fotoalbum aus, in das Sie Ihre Fotos laden möchten, oder erstellen Sie ein neues Fotoalbum.
  7. Klicken Sie auf „Next“. Die Fotos werden jetzt geladen. Der Fortgang kann auf dem Bildschirm verfolgt werden. Mit einem analogen Modem kann der Ladevorgang ziemlich lange dauern.
  8. Klicken Sie zum Schließen des Fensters auf „Schließen“.
- Öffnen Sie die Website [www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com) und melden Sie sich an. Sie können die Fotos nun bearbeiten, sortieren usw. Für weitere Informationen dazu verweisen wir Sie auf die Hilfefunktion auf der Website.



## 11 Benutzung der Software

Allgemein: Stellen Sie sicher, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist und dass sie auf den Foto- oder Picturemodus eingestellt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Treiber vorschriftsgemäß funktionieren.

### 11.1 Ulead Photo Express 4.0

Mit dieser Anwendungen können Sie u.a. folgende Probleme in Fotos auflösen: Rote Augen, verfärbte Fotos, zu helle oder zu dunkle Aufnahmen, unerwünschte Objekte im Hintergrund, etc. Sie können auch Kalender und Ansichtskarten entwerfen.

Schalten Sie die Kamera in den Foto- oder Wiedergabemodus.

Gehen Sie wie folgt vor, um zu beginnen:

1. Wählen Sie: Start – Programme – Ulead Photo Express 4.0 SE – Ulead Photo Express 4.0 SE. Abbildung 15 erscheint. Sie befinden sich im „Browse“-Modus.
2. Suchen Sie am linken Rand des Fensters den Ordner mit Ihren Fotos.
3. Klicken Sie auf diesen Ordner, um den Inhalt sichtbar zu machen. Ihre Fotos werden im Hauptfenster als kleine Abbildungen sichtbar.
4. Wählen Sie das Foto aus, das Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie doppelt auf dieses Foto. Das Foto wird nach einigen Sekunden im Hauptfenster sichtbar. Sie können das Foto nun bearbeiten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Edit“ oben im Fenster und wählen Sie eine Bearbeitung aus. Die gebräuchlichsten Bearbeitungen sind hier zu finden.
6. Wählen Sie „Save“ um das Resultat nach allen Bearbeitungen zu speichern.

In der Gebrauchsanweisung und in der Hilfefunktion dieses Programms finden Sie weitere Informationen.

**Hinweis:** Die Fotos sind im JPEG-Format gespeichert, um Platz zu sparen. JPEG verkleinert die Dateien, indem kleine Details aus dem Foto entfernt werden. Wenn Sie viele Teile Ihrer Fotos in verschiedenen Sitzungen bearbeiten möchten, sollten Sie ein anderes Format als JPEG verwenden (z. B. TIFF), um einen Qualitätsverlust durch wiederholtes Laden und Speichern des JPEG-Formats zu vermeiden.

**Hinweis:** Da Bearbeitungen nachträglich nicht mehr rückgängig gemacht werden können, ist es ratsam, eine zusätzliche Kopie Ihrer Fotos zu machen und nur die Kopie zu bearbeiten. Sie können dann immer noch das Original verwenden. Das Erstellen einer Sicherungskopie auf (z. B.) CD mit einem CD-Brenner ist sehr ratsam, um sich vor Computerstörungen zu schützen.

## 11.2 Ulead Photo Explorer 7.0

Mit der mitgelieferten Software Ulead Photo Explorer 7.0 können Sie auf eine übersichtliche Weise Fotos aus der Kamera laden. Es folgt eine kurze Beschreibung des Gebrauchs der Kamera in Ulead Photo Explorer.

Eine detaillierte Beschreibung von Photo Explorer finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms.

Schalten Sie die Kamera in den Foto- oder Wiedergabemodus.

Die folgenden Anweisungen helfen Ihnen beim Gebrauch von Photo Explorer:

1. Wählen Sie: Start – Programme – Ulead Photo Express 7.0 SE Basic – Ulead Photo Express 7.0 SE Basic.
2. Das Hauptfenster und möglicherweise auch das Fenster „Set-up Internet Connection“ werden geöffnet. Schließen Sie dieses Fenster mit der Schaltfläche „Skip for now“, falls es angezeigt wird. Die Trust-Kamera erscheint als „Removable disk“ in der Liste links im Fenster.
3. Doppelklicken Sie darauf. Der Ordner „DCIM“ wird angezeigt.
4. Doppelklicken Sie darauf. Der Ordner „100media“ wird angezeigt, darin befinden sich Ihre Fotos.
5. Doppelklicken Sie darauf. Ihre Fotos werden langsam sichtbar. Das Fenster sieht nun so aus wie in Abbildung 15 dargestellt.
6. Klicken Sie auf eins der Miniaturfotos im Hauptfenster, damit Sie das Foto bearbeiten, drucken usw. können. Hinweis: Sie arbeiten mit dem Original und Änderungen können nicht rückgängig gemacht werden.
7. Verwenden Sie den „Digital Camera Wizard“ (achte Option von links, Kamerasymbol), um ihre Fotos auf den Computer zu übertragen. Sie müssen ein Mal mittels „Configure“ angeben, wo Ihre Fotos gespeichert werden sollen und ob diese neu nummeriert werden sollen.
8. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion dieses Programms.

**Hinweis:** Das Programm verfügt über die Option, ihre Fotos im Internet zu veröffentlichen (wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen). Damit können Sie Freunden Ihre Fotos zeigen.

Beachten Sie jedoch, dass jeder dann Ihre Fotos sehen kann und das Unternehmen, welches die Seite verwaltet, das Recht hat, Ihre Fotos zu Werbezwecken zu verwenden.

Dies ist bei vielen anderen Fotowebseiten auch teilweise der Grund dafür, dass sie kostenlos sind. Lesen Sie sich die Bedingungen durch, bevor Sie sich anmelden.

Auf einer Fotowebseite wie [www.trustphotosite.com](http://www.trustphotosite.com) werden Ihre Foto nicht zu Werbezwecken oder anderen Zwecken verwendet.

### 11.3 Video Live Mail

Ziehen Sie Abbildung 16 und Tabelle 16 bei diesen Anweisungen zu Rate. Um Multimedia-E-Mail-Nachrichten versenden zu können, brauchen Sie eine Soundkarte, Lautsprecher und einen Internetanschluss mit E-Mail-Konto. Mit Hilfe des Video-Mail-Assistenten können Sie mühelos eine Video-Mail erstellen und versenden.

1. Öffnen Sie das Programm über „Start -> Programme -> Cyberlink VideoLive Mail 4.0 -> VideoLive Mail“. Ein Fenster wie in Abbildung 12 erscheint.
2. Klicken Sie auf „Recording wizard“ (Schaltfläche 1). Das Fenster „Select Mail Type“ wird geöffnet.
3. Markieren Sie „Message Containing Video and Audio“ und klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren. Das Fenster „Video Quality Control“ wird geöffnet.
4. Markieren Sie „Video Quality“ und klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren. Verwenden Sie den vom Programm vorgeschlagenen Wert.
5. Das Fenster „Recording wizard – Audio Quality“ wird geöffnet. Stellen Sie die Audioqualität ein und klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren. Verwenden Sie den vom Programm vorgeschlagenen Wert.
6. Das Fenster „Start to Record Video Mail“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie auf „Record“, um mit der Aufnahme zu beginnen.
8. Sprechen Sie den Text für die Aufnahme ein.
9. Wenn die Aufnahme fertig ist, klicken Sie auf „Stop“.
10. Klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren. Das Fenster „Complete VideoLive Mail“ wird geöffnet. Wählen Sie in diesem Fenster das Folgende:  
Play, um die Aufnahme abzuspielen,  
Save, um die Aufnahme abzuspeichern,  
Mail, um die Aufnahme per E-Mail zu versenden. Es wird eine .EXE-Datei erzeugt, die auch die zum Abspielen der Datei erforderlichen Codierungen enthält. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass der Empfänger sich die Nachricht ansehen kann, ohne zusätzliche Programme installieren zu müssen.
11. Das E-Mail-Fenster wird geöffnet. Tragen Sie mindestens die E-Mail-Adresse ein.
12. Klicken Sie auf „Senden“.
13. Klicken Sie auf „Finish“, um den Assistenten zu schließen.

**Tipp:** Das Programm bietet noch viel mehr Funktionen und Möglichkeiten. Weitere Informationen darüber finden Sie in der Hilfefunktion des Programms.

1	Start Recording Wizard	Ein praktischer Assistent, der Ihnen beim Zusammenstellen einer Video-Mail hilft.
2	Einstellungen	Zum Ändern der Einstellungen für die Videokamera und das Mikrophon.
3	Aufnahme starten	Startet die Aufnahme von Bild und Ton.
4	Aufnahme abspielen	Spielt die Aufnahme zur Kontrolle ab.
5	Abspielen unterbrechen	Das Abspielen wird unterbrochen, kann aber von derselben Stelle aus wieder fortgesetzt



TRUST 735S POWERCAM ZOOM

		werden.
6	Stop	Das Abspielen wird Abgebrochen. Wenn die Abspieltaste eingedrückt wird, beginnt die Wiedergabe wieder von Anfang an.
7	E-Mail senden	Versendet eine E-Mail-Nachricht.
8	Videodatei öffnen	Zum Öffnen einer zuvor aufgenommenen Datei.
9	Videodatei speichern	Zum Speichern der gerade aufgenommenen Videodatei auf dem Computer.
10	Lautsprechervolumen	Zum Einstellen der Lautstärke beim Abspielen.
11	Mikrofonempfindlichkeit	Zum Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons. Bei Verwendung der Kamera als Mikrofon kann diese nicht eingestellt werden, sondern ist automatisch vorgegeben.
12	Abschließen	Das Programm VideoLive Mail wird abgeschlossen.
13	Minimieren	Das Fenster wird ausgeblendet, aber das Programm läuft weiter.
14	Hilfe	Öffnet die Hilfefunktion. Dort finden Sie Informationen zum Gebrauch des Programms.

Tabelle 16: Erläuterung der Programmelemente

## 12 Gebrauch mit einem Macintosh

Diese Kamera und die mitgelieferte Software sind speziell für den Gebrauch mit einem IBM-kompatiblen Computer bestimmt. Dennoch funktioniert die Kamera auch mit einem Macintosh-Computer, nur können dann nicht alle Möglichkeiten genutzt werden.

Damit die Kamera mit Ihrem Macintosh-System verwendet werden kann, muss es den folgenden Systemanforderungen entsprechen:

- MacOS 9.0 oder höher
- USB-Port
- Programm, zum Abspielen von AVI-Dateien (Videos), z. B. QuickTime Player
- Programm, zur Wiedergabe oder Bearbeitung von JPG-Dateien (Fotos).



**Hinweis:** Die Digital Camera Utility ist für MAC-OS nicht lieferbar, Sie können Ihre Fotos also nicht auf 4 Megapixel vergrößern. Daher müssen Sie Ihre Fotos in der 3,3-Megapixelauflösung aufnehmen und sie mit Hilfe von Bildbearbeitungssoftware vergrößern.

Diese Kamera kann nur dann im Macintosh installiert werden, wenn Sie auf den Foto- oder Wiedergabemodus eingestellt ist. Für den Cameramodus sind keine Treiber verfügbar.

### Fotos laden

1. Der Computer muss eingeschaltet sein.
2. Stellen Sie den Wahlschalter auf den Foto- oder Picturemodus ein.
3. Schließen Sie die Kamera an den Mac an. Auf dem Mac-Schreibtisch wird ein neuer Ordner „Unbenannt“ (untitled) erstellt. In diesem Ordner sind Ihre Aufnahmen abgespeichert.
4. Öffnen Sie dieses Ordner, um auf Ihre Fotos zuzugreifen. In MAC OS X wird die Bildgröße automatisch aktiviert, damit Ihre Fotos problemlos in den Ordner „Bilder“ (Pictures) importiert werden können.

**Hinweis:** Wenn kein externer Speicher vorhanden ist, gibt Mac-OS automatisch den internen Kameraspeicher wieder. Ist die Kamera mit einem externen Speicher versehen, wird dessen Inhalt angezeigt.

## 13 Fehlerbehebung

### Vorgehensweise

1. Lesen Sie sich die nachstehenden Lösungsvorschläge durch.
2. Kontrollieren Sie die neuesten FAQ, Treiber und Anleitungen im Internet unter [www.trust.com/13675](http://www.trust.com/13675).



### 13.1.1 Kameraprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Die Kamera funktioniert nicht.</b>	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein. Siehe Kapitel 6.1.
	Batterien falsch eingelegt.	Setzen Sie die Batterien noch einmal ein. Siehe Kapitel 5.1.
	Leere Batterien.	Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Kapitel 5.1).
	Die Kamera ist noch an den Computer angeschlossen.	Lösen Sie das USB-Kabel. Die Kamerabedienung ist nicht aktiv, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist.
<b>Die Kamera wird nicht eingeschaltet.</b>	Keine Batterien eingesetzt.	Setzen Sie die Batterien in die Kamera ein: Siehe Kapitel 5.1.
<b>Die Kamera reagiert nicht mehr, aber die Batterien sind noch voll.</b>	Kamera muss auf Null (Reset) gestellt werden.	Lösen Sie das USB-Kabel und nehmen Sie die Batterien aus der Kamera. Setzen Sie die Batterien nach 10 Minuten wieder ein.
<b>Plötzlicher Ausfall.</b>	Niedrige Batteriespannung.	Setzen Sie neue Batterien ein.
	Es wurden NiCd-Batterien verwendet.	Verwenden Sie Alkali- oder wiederaufladbare NiMH-Batterien.
<b>Auf dem LCD-Display blinkt die Meldung „Card Error“.</b>	Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder es wurde die falsche Formateinteilung verwendet.	Formatieren Sie die Speicherkarte. Siehe Kapitel 6.4.3.
<b>Auf dem LCD-Display blinkt die Meldung „Please open lens cover“.</b>	Die Kamera ist auf den Kameramodus eingestellt und an einen IBM-kompatiblen Computer angeschlossen.	Öffnen Sie den Objektivschutz, damit Sie Videoaufnahmen machen können.
<b>Auf dem LCD-Display blinkt die Meldung „Please open lens cover“.</b>	Die Kamera ist auf den Kameramodus eingestellt und an einen Macintosh-Computer angeschlossen.	Macintosh unterstützt diesen Modus nicht. Schalten Sie die Kamera in den Foto- oder Wiedergabemodus.
<b>Auf dem LCD-</b>	Die SD-Speicherkarte ist auf	Entfernen Sie den „lock“ von



<b>Display blinkt die Meldung „Please unlock the SD card“.</b>	„lock“ eingestellt und ist daher schreibgeschützt.	der Karte oder verwenden Sie ein andere SD- oder MMC-Speicherkarte.
<b>Das Foto rauscht stark (Schnee).</b>	Die Fotos wurden in einer dunklen Umgebung aufgenommen.	Sorgen Sie dafür, dass ausreichend Beleuchtung vorhanden ist.
<b>Überbelichtetes Foto.</b>	Die Fotos wurden in direktem Sonnenlicht aufgenommen.	Machen Sie Fotos im Schatten.
	Kontrast im Objekt zu groß.	Ändern Sie die Belichtung oder verringern/vergrößern Sie den Abstand.
<b>Das Bild auf dem LCD-Display ist zu hell.</b>	Es ist zu viel Gegenlicht vorhanden.	Stellen Sie die Belichtung auf „Back light“ ein (6.2.6).
<b>Das Bild auf dem LCD-Display ist zu dunkel.</b>	Zu wenig Beleuchtung.	Verwenden Sie extra Lichtquellen für mehr Licht. Benutzen Sie das Blitzlicht (6.2.4).
<b>Das Blitzlicht kann nicht eingeschaltet werden.</b>	Zum Laden des Blitzlichts ist mehr Batterieleistung erforderlich. Die Batterieleistung ist zu niedrig.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. (5.1)
<b>Das Blitzlicht kann im Menü nicht auf „Auto“ eingestellt werden.</b>	Die Batteriespannung ist zu niedrig geworden.	Machen Sie eine Aufnahme ohne Blitzlicht oder ersetzen Sie die Batterien.
<b>Die Aufnahme ist unscharf.</b>	Der Fokus ist falsch eingestellt.	Stellen Sie den Fokus richtig ein (6.2.1).
<b>Es können Aufnahmen als erwartet gemacht werden.</b>	Die Aufnahmen enthalten sehr viele Details oder viel Rauschen.	Bei Rauschen: Wählen Sie einen Aufnahmeort mit mehr Licht. Bei vielen Details: Es ist normal, dass Sie weniger Fotos / Videosequenzen aufnehmen können.
<b>Der Ton wird nicht wiedergegeben.</b>	Sie spielen die Videoaufnahme auf der Kamera ab.	Das ist normal. Zum Abspielen des Tons müssen Sie die Datei zum Computer kopieren und z. B. mit dem Microsoft Media Player abspielen.
<b>Es kann keine Aufnahme gemacht werden.</b>	Auf dem LCD-Display wird die Meldung „Strobe is charging“ angezeigt.	Das Blitzlicht wird geladen. Warten Sie, bis die Leuchtanzeige grün ist.
	Die Kamera ist noch dabei, das vorhergehende Foto abzuspeichern. Die Leuchtanzeige blinkt rot.	Warten Sie, bis die Leuchtanzeige grün ist.

D E

	Die Kamera ist mit dem Aufnehmen von Video beschäftigt.	Aufnahmen abbrechen.
	Der Speicher ist voll.	Entfernen Sie einige Videos (siehe Kapitel 6.4). Kopieren Sie die Videos zum Computer (Kapitel 9) und löschen Sie alle Videos (6.4.2). Stecken Sie eine Speicherkarte in die Kamera ein (5.2).
	Das Kameramenü ist aktiv.	Schalten Sie das Menü aus, Kapitel 5.5.
	Die SD/MMC-Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie die Fotos auf Ihren Computer und löschen Sie den Speicher. Mit einer (größeren) SD/MMC-Karte können Sie mehr Aufnahmen speichern. Fragen Sie Ihren Händler.
<b>Im externen Speicher kann keine Aufnahme gespeichert werden.</b>	Die Karte wurde nicht richtig in den Steckplatz gesteckt.	Stecken Sie die Speicherkarte erneut in die Kamera ein (siehe Kapitel 5.2).
<b>Im externen Speicher kann keine Aufnahme gefunden werden.</b>	Der externe Speicher wurde nicht eingesteckt.	Die Aufnahmen wurden im internen Speicher abgelegt.
<b>Das LCD-Display ist schwarz.</b>	Die Kamera wurde länger als 3 Minuten nicht gebraucht. Die Kamera wurde automatisch ausgeschaltet.	Betätigen Sie den Ein/Aus-Schalter (1, Abbildung 1) und ziehen Sie Kapitel 6.1 zu Rate.
	Die Kamera hat sich nach 60 Sekunden in den Schlafstand gesetzt.	Drücken Sie zur Aktivierung der Kamera auf eine beliebige Taste. Siehe Kapitel 6.1.
<b>Die Aufnahme kann nicht gespeichert werden.</b>	Defekte Karte.	Testen Sie die Karte in einer anderen Kamera, versuchen Sie es mit einer anderen Karte oder formatieren Sie die Speicherkarte.
<b>Die SD/MMC-Karte kann nicht gebraucht werden.</b>	Sie wurde im falschen Format formatiert.	Formatieren Sie sie in der Kamera. Kameramenü, Abbildung 2, Nr. 8. Verwenden Sie keinen Kartenleser zum Formatieren.

<b>Das Video rauscht stark (Schnee).</b>	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Beleuchtung.
<b>Das Video rauscht stark (Schnee).</b>	Zu wenig Licht.	Verbessern Sie die Beleuchtung oder wählen Sie einen anderen Aufnahmeort.
<b>Das Video ist unscharf.</b>	Abstand zum Objekt zu gering.	Vergrößern Sie den Abstand zum Motiv oder wechseln Sie zum Makromodus (Kapitel 6.3).
<b>Das Videobild wackelt.</b>	Die Bildrate beträgt 10 Bilder pro Sekunde, dieser Wert ist niedriger als bei einem Camcorder.	Bewegen Sie die Kamera langsam oder verwenden Sie ein Stativ. Die Aufnahmen sehen dann viel besser aus.
<b>Das Webcam-Bild ist verschwommen.</b>	Niedrige Auflösung.	Stellen Sie das Videoformat (video format) auf 320 x 200 ein, siehe Kapitel 7.1.4.

D E

## 13.1.2 Computerprobleme

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Windows findet nach dem Anschließen der Kamera keine neuen Geräte.</b>	Der USB-Port des Computers funktioniert nicht.	Überprüfen Sie die Einstellungen für den USB-Port. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: <a href="http://www.trust.com/customercare/help/usb">www.trust.com/customercare/help/usb</a> .
	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-Hub, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Hub an, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers.
<b>Fehlermeldung: „Aufnahmegerät wurde nicht gefunden“ (Capture device was not detected)</b>	Die Kamera ist nicht an den USB-Port angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Port an.
	Die Kamera wurde an einen USB-Hub, der nicht mit Strom versorgt wird, angeschlossen.	Schließen Sie die Kamera an einen USB-Hub an, der mit Strom versorgt wird, oder an einen USB-Port des Computers.
<b>Die Kamera ist im „Gerätemanager“ mit einem Ausrufzeichen „!“ markiert.</b>	Die Treiber wurden nicht richtig installiert.	Installieren Sie zuerst die Treiber und schließen Sie danach die Kamera an.
	Der USB-Port funktioniert nicht richtig.	Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät oder ziehen Sie den USB-Troubleshooter unter <a href="http://www.trust.com">www.trust.com</a> zu Rate.
<b>Keine Verbindung mit dem Computer.</b>	Verkehrt angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel erneut an.

<p><b>Nachdem ich die Kamera zum ersten Mal an den PC angeschlossen habe, wird im Windows-Explorer kein zusätzliches Laufwerk angezeigt.</b></p>	<p>Windows kann nicht sofort den richtigen Treiber finden.</p>	<p>Wenn die Kamera zum ersten Mal an ein Windows-System angeschlossen wird, kann es in manchen Fällen länger als 5 Minuten dauern, ehe Windows die systemeigenen Standardtreiber gefunden und installiert hat. Das ist normal. Warten Sie eine Zeit lang und drücken Sie ab und zu auf F5 (= Aktualisieren), während der Windows-Explorer geöffnet ist. Früher oder später wird eine Wechselplatte zur Übersicht hinzugefügt. Erst dann ist der Treiber vollständig installiert.</p>
<p><b>Die Kamera wird von Windows automatisch erkannt, aber die Webcamfunktion funktioniert nicht.</b></p>	<p>Der Webcamtreiber ist nicht installiert.</p>	<p>Um die Webcamfunktion verwenden zu können, muss ein separater Treiber installiert werden. Dieser ist nicht standardmäßig Bestandteil der Funktion, mit der die Kamera als Wechselplatte (Mass Storage Device, MSD) erkannt wird.</p>

<p>Wenn die Kamera vom USB-Port abgekoppelt wird, erscheint eine Meldung, dass das falsch ist. Warum? Und wie muss die Kamera sonst abgekoppelt werden?</p>	<p>Das Gerät ist in Windows nicht deaktiviert.</p>	<p>Da die Kamera ein Speichermedium ist, kann es sein, dass Windows gerade Daten von oder zu ihr überträgt. Wird ein solcher Vorgang plötzlich abgebrochen, kann die Verzeichnisstruktur oder sogar die Speicherstruktur beschädigt werden. Daher muss das Produkt immer erst freigegeben werden, ehe es vom USB-Port abgekoppelt wird.</p> <p>Dazu gehen Sie folgendermaßen vor: Rechts unten in der Taskleiste befindet sich ein Symbol zum Abkoppeln von Hardware (Abbildung einer Art PC-Karte mit einem grünen Pfeil). Durch Aktivieren dieses Symbols können Sie das abzukoppelnde Produkt markieren und die Option „stop“ auswählen. Daraufhin erscheint eine Meldung, dass das Produkt sicher abgekoppelt werden kann.</p>
---	--	--



**13.1.3 Softwareprobleme**

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<p>Wie lautet die Seriennummer für VideoLive Mail?</p>	<p>Sie ist auf der CD aufgedruckt.</p>	<p>Suchen Sie die Original-CD und sehen Sie auf der CD nach.</p>
<p>Die Installation von Ulead Photo Express kann nicht vollendet werden</p>	<p>Im Feld „Company“ unter „User Info“ ist nichts eingetragen.</p>	<p>Geben Sie etwas in dieses Feld ein. Ein Zeichen reicht schon aus.</p>
<p>Nach dem Öffnen des Camera Managers erscheint die Fehlermeldung „Fail connect to device, please try again“. Das Fenster wird trotzdem geöffnet, aber der Kameraspeicher ist nicht zugänglich.</p>	<p>Es wurde Windows 98 oder 95 verwendet.</p>	<p>Die Software funktioniert nur mit Windows 98SE, ME, 2000 oder XP richtig.</p>
	<p>Der USB-Port funktioniert nicht richtig.</p>	<p>Testen Sie den USB-Port mit einem anderen Gerät oder ziehen Sie den USB-Troubleshooter unter <a href="http://www.trust.com">www.trust.com</a> zu Rate.</p>
	<p>Die Kamera ist nicht an den Computer angeschlossen.</p>	<p>Schließen Sie das USB-Kabel an.</p>

	Der Treiber ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie den Treiber, ziehen Sie das USB-Kabel heraus und führen Sie die Installation erneut aus.
<b>Die Kamera überträgt kein Bild in einer Anwendung (Webcam).</b>	Eine andere Anwendung, die das Kamerabild verwendet, ist geöffnet.	Verlassen Sie die andere Anwendung, ehe Sie das Testprogramm starten.
<b>Versetztes Bild und falsche Farben bei einer Live-Aufnahme.</b>	Es ist eine alte Version von DirectX installiert.	Laden Sie sich unter <a href="http://www.microsoft.com/directx">www.microsoft.com/directx</a> die neueste Version von DirectX herunter.
	Es sind noch Treiber einer alten Webcam vorhanden.	Suchen und entfernen Sie diese, siehe Kapitel 7.1.
<b>Die Fotos werden vom Bildschirm oder Drucker verfärbt wiedergegeben.</b>	Monitor verkehrt eingestellt.	Vergleichen Sie Ihre Bilder mit anderen Fotos (z. B. im Internet), von denen Sie sich sicher sind, dass sie gut sind. Stellen Sie den Monitor richtig ein (siehe <u>Gebrauchsanweisung</u> ).
	Hintergrundbeleuchtung ist nicht weiß.	Verbessern Sie die Beleuchtung. Hilft das nicht ausreichend, verwenden Sie Photo Express zum <u>Aufarbeiten der Farben</u> .
	Drucker ist falsch angeschlossen.	Wenn die Fotos auf dem Bildschirm gut aussehen, überprüfen Sie die <u>Druckereinstellungen</u> .
	Die Patrone des Tintenstrahldruckers ist verstopft.	Siehe <u>Gebrauchsanweisung</u> des Druckers, um dies zu testen / zu beheben.
	Das Papier ist nicht für Fotos geeignet.	Verwenden Sie original Fotopapier Ihres Druckerherstellers, um ein bestmögliches Resultat zu erzielen.
<b>Die Fotos passen nicht richtig in einen Fotorahmen. Es bleiben immer weiße Balken sichtbar.</b>	Die meisten Fotorahmen sind für ein 3:2-Format für konventionelle Fotos gemacht.	Wählen Sie ein anderen Fotorahmen oder verwenden Sie die <u>Zuschneidfunktion (Crop)</u> im mitgelieferten Programm Photo Express, um das Format an den Rahmen anzupassen.
<b>Ich kann kein Video mit dem Windows Media Player abspielen.</b>	Das richtige Codec ist nicht installiert.	Installieren Sie eine neuere Version des Windows Media Player oder Microsoft Internet Explorer.

**13.1.4 Andere Probleme**

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Das Problem wird hier nicht genannt.</b>	Lesen Sie die neueste Version des Troubleshooters für Kameras.	Besuchen Sie <a href="http://www.trust.com/customer-care/help/camera">www.trust.com/customer-care/help/camera</a> .

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen. Auf der Rückseite dieser Anleitung finden Sie weitere Informationen darüber. Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben:

- Die Artikelnummer, in diesem Fall: 13675;
- Beschreiben Sie genau, was nicht funktioniert.
- Beschreiben Sie genau, wann das Problem auftritt.

**DE****14 Garantiebestimmungen**

- Für unsere Produkte gilt eine Herstellergarantie von 2 Jahren, die Garantifrist geht am Ankaufsdatum ein.
- Senden oder bringen Sie das Produkt im Falle eines Defekts mit einer Erläuterung des Defekts, dem Kaufbeleg und allem Zubehör zur Verkaufsstelle zurück.
- Innerhalb der Garantifrist stellt die Verkaufsstelle Ihnen ein vergleichbares Modell zur Verfügung, sofern dieses vorhanden ist. Ist kein vergleichbares Modell verfügbar, wird das Produkt repariert.
- Wenn Ihnen etwas fehlt, z. B. die Anleitung, Software oder andere Lieferteile, können Sie sich an unser Helpdesk wenden.
- Wenn das Produkt geöffnet wurde, der Schaden mechanischer Art ist, Missbrauch stattgefunden hat, Änderungen am Produkt angebracht wurden, Reparaturen von Drittparteien ausgeführt wurden, das Produkt fahrlässig behandelt oder anders als vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind:
  - als Folge von Unfällen oder Kalamitäten wie Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriegshandlungen, Vandalismus oder Diebstahl entstandene Schäden.
  - Inkompatibilität mit anderen Hardware- oder Softwareprodukten, die nicht in den minimalen Systemanforderungen aufgeführt sind.
  - Zubehör wie Batterien und Sicherungen (falls zutreffend).
- Der Hersteller haftet in keinem Fall für mittelbare Schäden oder Folgeschäden, insbesondere Einkommenseinbußen oder andere kommerzielle Verluste, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen.

**15 Technische Daten**

Kameraauflösung	2048x1536 (3,1 MP)
Hardware/Sensorauflösung	1600x1200 (2 MP)
Interner Speicher	Integrierter 16-MB-SDRAM-Speicher (Puffer)
	16 MB Flash-Speicher (Speicher)
Externer Speicher	Integrierter SD/MMC-Steckplatz (Maximum: 512 MB)

TRUST 735S POWERCAM ZOOM

Digitale Fotokamera	JPEG-Format
	2048x1536 (3,1 MP); 1600x1200 (2 MP); 1280x960 (1,3 MP)
Digitaler Videocamcorder	Motion-JPEG- (AVI-) Format
	QVGA (320x240 Pixel) / bis zu 20 fps
Videokonferenzen	VGA (320x240 Pixel) / bis zu 10 fps
	QVGA (320x240 Pixel) / bis zu 20 fps
LCD-Display	4 cm großes TFT-LCD-Farbdisplay
Digitaler Zoom	4x (für Fotos)
Beleuchtung	Auto / Back light
Weißabgleich	Auto / Sunny / Cloudy / Fluorescent / Tungsten
Bildeffekte	4 Modi für Fotos und 2 Modi für Videos
Objektiv	F=3.0, 8,5 mm
Selbstauslöser	10 Sekunden
Schnittstelle	USB 1.1 (USB-2.0-kompatibel)
Energieeinsparung	Automatische Abschaltfunktion nach 3 Minuten
Integriertes Mikrofon	Ja
Integrierte Lautsprecher	Nein
Integriertes Blitzlicht	Ja, effektiv 1,5 m
Batterie	2x AAA (Alkali oder NiMH)
Abmessungen	40 x 88 x 32 mm